

Terminkalender



Mittwoch, 22. Februar 2006

Service
 Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 16 Uhr geöffnet; Rathaus in Rheda
 Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
 Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr, Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda
 Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet
 Pro Arbeit/ZEBRA im Bahnhof Rheda, ☎ 49910: 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, Bewerbungsunterstützung
 Pro Arbeit/Recycling St. Vit, Stromberg Straße 135/154, ☎ 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf, Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern
 Recyclinghof, Ringstraße 141, ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll etc.
 Radstation, Bahnhof Rheda, ☎ 938901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet
 Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)

Soziales
 Ärztlicher Notdienst ab 12 Uhr: Wiedenbrück: ☎ 19292; Rheda: ☎ 401783
 Arbeiter-Samariterbund, Kolpingstraße 33, Rheda: 10 bis 12 Uhr, ☎ 05242/964696, Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache
 Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Christine Wältring, ☎ 408221
 Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Notizen: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Kreishaus Wiedenbrück, Wasserstraße 14, ☎ 05241/852480
 Kleiderkammer St. Aegidius: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung in der Michael-Ende-Schule Wiedenbrück
 Caritas-Drogenberatung sowie Caritas-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunden, ☎ 40820
 Diakonisches Werk: 9 bis 12 Uhr Beratung und Mobiler Sozialer Dienst, 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr Schuldnerberatung, 15 bis 17 Uhr Diakoniestation, ☎ 936561; 19 Uhr Treffen behinderter und nicht-behinderter junger Erwachsener, Evangelisches Gemeindehaus Rheda, Ringstraße

Kulturelles
 Leinewebermuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet
 Heimatmuseum Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr geöffnet

Kirchen
 Dritte-Welt-Stube: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, Ringstraße

Vereine
 Heimatverein Rheda: 12.30 Uhr Abfahrt mit dem Bus zum Mielewerk in Lette ab Domhof Rheda
 WTV: 15 bis 16.30 Uhr Diabetes Sport, Sporthalle der Eichendorffschule
 Arbeiterwohlfahrt Rheda-Wiedenbrück: 19 Uhr Spieleabend in der Alten Emstorschule, Wilhelmstraße
 Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sportheim, Einstein-Gymnasium
 Shanty-Chor „Die Emsmöhwen“: 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wiedenbrück, Wichernstraße 2
 Hörgeschädigten-Förderverein: 18 Uhr Beratung, 19.30 Uhr Gebärdenkurs, Clubheim Batenhorst
 Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 19 bis 21.30 Uhr Training, Hubertus-Halle Batenhorst
 Fürstliches Trompetercorps: 19 Uhr Probe, Andreasschule Rheda
 Briefmarkenfreunde / Münzensammler Rheda-Wiedenbrück: 20 Uhr Tausch-Abend der Senioren in der Gaststätte Klein, Themenschwerpunkt Luxemburg und Liechtenstein

Parteien
 UWG: Bürgertelefon 47942 und 42383

Senioren
 Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Krüger, ☎ 05241/903517
 DRK-Seniorenbegegnungsstätte Rheda: 9.30 bis 10.30 Uhr und 10.45 bis 11.45 Uhr Gymnastik
 DRK-Seniorenbegegnungsstätte Wiedenbrück: 14.30 bis 15.30 Uhr Wassergymnastik
 Begegnungszentrum „Spätlese“, Hauptstraße 90: 9.30 Uhr Sitzgymnastik (Gellrich), 14.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-Erkrankte, ☎ 05241/986787

Jugend
 Jugendzentrum Alte Emstorschule Rheda: 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe; 15 bis 16.30 Uhr Ritterholzwerkstatt: „Wir bauen ein Schwert und ein Schild aus Holz“, mit Anmeldung; 16 bis 18 Uhr Mädchen ab elf Jahren unter sich basteln Schmuck aus Speckstein; 17 bis 21 Uhr Jugendtreff und Internetcafé ab zwölf Jahren
 Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 15 bis 21 Uhr offener Treff

Sonstiges
 Einstein-Gymnasium Rheda: 19 Uhr Informationsabend der Israel AG anlässlich des 63. Todestages der Geschwister Hans und Sophie Scholl der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, Aula

Schützenverein der Landgemeinde Rheda



Proklamation des Königs der Könige der Bauernschützen in Rheda: (v. l.) Vize-Vorsitzender Guido Westermann, Biesterfelderpaar Susanne und Lothar Bänisch, König der Könige Jürgen Merschmann mit Petra Stiens, Vorjahrskönig Franz Rohling-Tegethoff und Vorsitzender Otto Nüfer.

Merschmann König der Könige

Rheda-Wiedenbrück (wi). Der große Raum im Schützenheim auf Pohlmanns Hof in Nord-Rheda-Ems reichte gerade aus, um der munteren Festgesellschaft Platz zu bieten. Der Einladung des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda zum Schießen um die Würde des Königs der Könige waren 24 Majestäten mit ihren Königinnen gefolgt. König der Könige wurde Vize-Vorsitzender Jürgen Merschmann.

Merschmann löste Vorjahrssieger Franz Rohling-Tegethoff ab. Alle freuten sich mit der neuen

Majestät und seiner Partnerin Petra Stiens über den Königsschuss. Merschmann gehört seit vielen Jahren zu den aktiven Schützen, leistet als einer der Vize-Vorsitzenden wertvolle Arbeit im Vorstand und ist gern gesehener Gast in fröhlicher Runde. Seine Verdienste würdigte Vize-Vorsitzender Guido Westermann. Mit seiner launigen Proklamationsansprache erntete er viel zustimmenden Beifall. Er rief in Erinnerung, dass die Einführung des Schießens um die höchste Königswürde vor 25 Jahren das Ziel hatte, die Schützengemein-

schaft zu stärken, den Majestäten für ihre Repräsentanz während der Amtszeit zu danken und ihnen für ihre Vereinstreue Anerkennung zu zollen. Das Ziel sei erreicht. Als ersten König der Könige nannte er Hubert Sudbrock. Westermann dankte für die Teilnahme vieler Könige aus allen Generationen und für den fairen Wettkampf. Dank galt den Verantwortlichen im Schießstand, Corina Kröger und Lothar Bänisch. Erste Gratulanten waren das amtierende Schützenkönigspaar Thomas und Andrea Witte sowie Vorsitzender Otto Nüfer.

Karnevalsnacht



Gemeinsam legten die „Golden Girls“ mit „The Medley’s“ eine flotte Sohle aufs närrische Parkett im Saal Neuhaus in Rheda.



Das Publikum ließ sich vom flotten Programm der Akteure des VfL Rheda mitreißen. Bilder: Wortmann

VfL Rheda lockt närrische Superstars auf die Bühne

Rheda-Wiedenbrück (swv). Prächtige Stimmung und viele lustige Sketche, Aufführungen sowie flotte Tänze kennzeichnen die Karnevalsveranstaltungen des VfL Rheda. 120 Vereinsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, das aktuelle zweistündige Programmfeuerwerk als Auftakt in eine lange Karnevalsnacht im Saal Neuhaus am Rhedaer Doktorplatz mitzulerben. Das zehn Punkte umfassende närrische Programm stellten al-

lein die Mitglieder des Vereins auf die Beine. Wochenlange Proben der mutigen Darsteller wurden mit donnerndem Applaus und Zugabe-Rufen belohnt. Durch das Programm führte Moderator Matteo Capozza. Den lustigen Reigen eröffnete ein Sketch von Berni Schmit und Hubertus Vogt. Die Tanzgruppe „The Medley’s“ unter der Leitung von Beatrix Thielen heizte die Stimmung im Saal durch schnelle Tänze auf, bevor erneut Hubertus

Vogt und Richard „Duck“ Smith mit „Dick und Duck“ die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierten. Auch die Jazztanzgruppe „Chain Reaction“, geleitet von Martina Goehermann, sorgte mit ihrer flotten Einlage für Stimmung bis zum Siedepunkt. Viel gelacht wurde während der „VfL-Nachrichten“ von Hermann Siebe und der Aufführung der 1. Mannschaft. Besonderen Gefallen fanden die VfL-Narren an den „Golden Girls“. Unter der Lei-

tung von Beatrix Thielen hatten die Alten Herren mit ihrem „Itzi-Bitzi“ eine anspruchsvolle Choreographie erstudiert und durften zusammen mit „The Medley’s“ eine Zugabe vorführen. Mutige Sänger waren beim „VfL sucht den Superstar“ gesucht, bei dem auf der Bühne Karaoke gesungen wurde. Zum Finale wurden alle Akteure noch einmal mit rasendem Applaus beschenkt. Im Anschluss feierte der VfL Rheda bis tief in die Nacht.

SGV

Hermannslauf als Wanderversion

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Wanderung des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) führt am Sonntag, 26. Februar, über die Originalstrecke des Hermannslaufs vom Hermannsdenkmal bis kurz vor die Treppen von Lämershagen. Ein Bus steht für zwei Teilstrecken für weniger geübte Wanderer zur Verfügung. Rucksackverpflegung nicht vergessen. Mit einer Einkehr wird die Wanderung, zu der Gäste eingeladen sind, abgeschlossen. Abfahrt ist um 8 Uhr vom Marktplatz an der Prekerstraße in Gütersloh. Für Wanderer aus dem Raum Rheda-Wiedenbrück besteht die Zustagemöglichkeit um 8.10 Uhr vom Parkplatz an der B 61 vor Wiedenbrück wählte einen neuen Vorstand. Das Bild zeigt (v. l.) Claudia Eckervogt, Sandra Bönhoff, Sonja von Zons, Pfarrdechant Meinolf Mika sowie Birgit Kemmer und Detlef Steinberg.

St. Aegidius Wiedenbrück



Der Förderverein katholischer Kindergärten St. Aegidius Wiedenbrück wählte einen neuen Vorstand. Das Bild zeigt (v. l.) Claudia Eckervogt, Sandra Bönhoff, Sonja von Zons, Pfarrdechant Meinolf Mika sowie Birgit Kemmer und Detlef Steinberg.

Förderer für alle drei Kindergärten

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zwei Jahre nach Gründung des Fördervereins katholischer Kindergärten St. Aegidius Wiedenbrück fand im St.-Vinzenz-Kindergarten an der Rietberger Straße die zweite Mitgliederversammlung statt. Wiederum ist es dem Förderverein gelungen, neue Mitglieder zu werben und die drei Kindergärten finanziell zu unterstützen. Zur neuen Vorsitzenden wurde Claudia Eckervogt gewählt. Die Kindergartenleiterinnen bedankten sich für Zuschüsse in die Gruppenkassen, für einen neuen Spielteppich, Rollos im Turnraum, eine Pumpe für die Matschanlage und viele kleine Hilfen bei Festen. Um weitere Eltern der Kindergartenkinder für eine Mitgliedschaft zu gewinnen, bietet der Förderverein gezielt Aktionen für die Kinder an. So wurden in der

Vorweihnachtszeit Plätzchen gebacken, im Frühling wird ein Malwettbewerb und der Besuch eines Schafers und seiner Lämmer organisiert. Während der Jahreshauptversammlung stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm, die Heinz Bremehr leitete. Er verabschiedete die bisherige erste Vorsitzende Sonja von Zons, die aus persönlichen Gründen ihr Amt niederlegte. Als Nachfolgerin wurde Claudia Eckervogt einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Wiedergewählt wurden als Stellvertreterin Birgit Kemmer, als Schriftführerin Sandra Bönhoff und als Kassenwart Detlef Steinberg. Somit sind wieder Eltern aus allen drei Einrichtungen im Vorstand vertreten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Erziehungsarbeit ideell und materiell zu unterstützen um die Betreuung

zukünftig zu sichern und Anschaffungen zu tätigen, die sonst nicht mehr möglich wären. Als Ehrenrast war St.-Aegidius-Pfarrdechant Meinolf Mika als Vertreter des Trägers der Kindergarteneneinrichtungen anwesend. Er bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz des Fördervereins. Mika lobte die Übernahme einer wichtigen gemeindlichen Aufgabe und versprach in der Kirchengemeinde weitere Mitglieder für den Förderverein zu werben. Da auf Kindergärten künftig auch die Betreuung von Kindern unter drei Jahren zu kommen wird, sieht Mika hier eine weitere Aufgabe für den Förderverein in der Unterstützung durch altersgerechtes Spielzeug und die Ausstattung der Räume mit Schlafmöglichkeiten. Als Ansprechpartnerin des Vereins ist Claudia Eckervogt unter ☎ 935285 erreichbar.



Rheda-Wiedenbrück

St. Vit

Dekoratives zum Frühling basteln

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der Reihe KFD-Oasenabend der Frauengemeinschaft der Pfarrgemeinde St. Vitus stehen am Donnerstag, 30. März, ab 20 Uhr frühlingshafte Dekorationen auf dem Programm. Anmeldung bis Sonntag, 26. Februar, bei Ramona Dittrich unter ☎ 35582.

Kurz & knapp

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Pfarrbüro St. Pius in Wiedenbrück ist über Karneval von Freitag bis Dienstag, 24. bis 28. Februar, geschlossen.

Fundtier

Ein schwarz-weißer Kater ist der Stadtverwaltung am Montag als zugelaufen gemeldet worden. Das Tier ist etwa ein bis eineinhalb Jahre alt und sehr anhänglich. Der Besitzer kann sich im Rathaus in Rheda, ☎ 963223, melden.